

Nach ihrem Magisterstudium in Köln und Rom assistierte Mareike Zimmermann zunächst am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen und an der Opéra du Rhin in Strasbourg und war als Spielleiterin am Pfalztheater Kaiserslautern engagiert. Hier debütierte Mareike Zimmermann als Regisseurin mit Schönbergs *Pierrot lunaire*. Es folgten u. a. die Inszenierungen von Janaceks *Die Sache Makropulos*, Donizettis *Don Pasquale* und Strauß' *Eine Nacht in Venedig*. Seit 2010 arbeitet Mareike Zimmermann als freischaffende Regisseurin für Oper und Schauspiel u. a. an den Theatern in Salzburg, Passau (*Der Bettelstudent*), Regensburg, Eisenach (*Die 39 Stufen*), Erfurt, Meiningen und Münster (*Die Csardasfürstin*) und inszeniert regelmäßig am Tiroler Landestheater, bisher u. a. *Monty Python's Spamalot* und Ullmanns *Der Kaiser von Atlantis*.

2016 und 2017 erarbeitete die Regisseurin die Opernprojekte des Tiroler Landeskonservatoriums *La Finta Giardiniera* und *Dido und Aeneas*. Seit 2018 ist sie Dozentin für szenische Darstellung/Musiktheater an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Mit der Kinderoper *Ritter Odilo und der strenge Herr Winter* stellte sich Mareike Zimmermann 2011 als Autorin vor. Das Klassenzimmerstück wurde seitdem u. a. in Innsbruck, Erfurt, Bern, Augsburg und am Münchener Gärtnerplatztheater aufgeführt. Sie dramatisierte die Kinderbuch-Klassiker *Nils Holgersson*, *Post für den Tiger* und *Pinocchio*, außerdem schrieb und inszenierte sie für die Kammeroper Schloss Rheinsberg einen Kleinen Freischütz. 2019 verfasste sie im Rahmen des offiziellen österreichischen Maximilian-Jahres das Erzähl-Musiktheater *Der Ritter in der weißen Rüstung* über den jungen Habsburger Kaiser, dessen Uraufführung sie im Großen Saal des Hauses der Musik Innsbruck auch inszenierte.

In der Saison 2020.21 führt sie u.a. am TLT bei *Spacewoman* Regie und bringt ihren selbst geschriebenen musikalischen Schauspielabend *Quarantäne. Die Revue* auf die Bühne.

*Stand: September 2020*